

## Quadrivium

Quelle: *Integrale Spiritualität* S 344 ff

Ein **Quadrant** ist die Perspektive eines *Subjekts*.

Ein **Quadrivium** ist die Perspektive, aus der das *Objekt* betrachtet wird.

Nur individuelle Holons haben oder *besitzen* Quadranten. Aber *durch* diese Quadranten und *von* diesen Quadranten *aus* (die dann Quadrvia sind) kann alles betrachtet werden.

Eine Cola Flasche kann von jedem/aus jedem meiner Q/Perspektiven aus betrachtet werden.

Das wahrnehmende Subjekt hat Quadranten, die als Bestandteil seiner kosmischen Adresse spezifiziert werden müssen. Entwicklungshöhe der kognitiven Linie, Psychograph.

Das wahrgenommene Objekt/Phänomen hat ein Quadrivium, das als Bestandteil seiner kosmischen Adresse spezifiziert werden muss.

Dadurch wird alles **absolut relativ**.

Da es kein festes Zentrum des Universums gibt, kann die Lokalisierung eines Phänomens, Ereignisses, Prozesses oder Holons nur in Relation zueinander spezifiziert werden.

Jedes Ding, *ist*, bevor es irgendetwas anderes ist, eine Perspektive. Es gibt in der manifesten Welt keine Wahrnehmungen, nur Perspektiven.

Um es unverblümt zu sagen: Wahrnehmung, Gewährsein, Bewusstsein sind alles monologische Abstraktionen der dritten Person, die keinerlei Realität besitzen.

Der Ort des Wahrnehmenden als auch der des Wahrgenommenen müssen relativ zu einander zu spezifiziert werden: Die vertikale Komponente, (Höhe) und die Perspektive *aus* welcher (Quadrivium) oder *durch* welche (Quadrant) Zugang zur Gegebenheit gewonnen wird.

**Kosmische Adresse = Höhe + Perspektive – sowohl für den Wahrnehmenden als auch für das Wahrgenommene.**

genauer:

**(Höhe + Perspektive) Subjekt x (Höhe + Perspektive) Objekt.**

bzw.

**Kosmische Adresse = (Höhe + Quadrant) x (Höhe + Quadrivium).**

Wir können das Quadrivium durch die Ebene, die Linie, den Zustand oder den Typ spezifizieren *in der/dem* das Objekt lt. Behauptung existiert.

Höhe (Ebene) und Q (Perspektive) sind das Minimum.

MF 1-2011